



Collage aus 2 Fotos von Güntzel/HAZ (20./21.3.1982), mit denen die Zeitung die Trostlosigkeit des Wagenaufstellplatzes neben der ehemaligen Mülldeponie am Madamenweg der "sauberen Gemütlichkeit" im Wohnwagen von Karl-Heinz Stein gegenüberstellte (Mitte und rechts nebenstehend), Vater des heutigen Stadtbezirksrats Heinz Stein. (Fotos abgedruckt in: Baaske, Erchenbrecher u. a., ***Fremd im eigenen Land - Sinti und Roma nach dem Holocaust***, Bielefeld 2012, S. 134). Über die 1980er Jahre heißt es darin (S. 138): "Auch in Braunschweig war man damit bei einem von gegenseitiger Achtung geprägten Verhältnis zwischen Mehrheitsgesellschaft, Stadtverwaltung und Amtskirche und den Sinti und Roma angekommen. Das bedeutete allerdings noch lange nicht, dass damit die Probleme der Sinti in Braunschweig gelöst waren oder sind." - Möge es im Sommer 2017 gelingen, ein weiteres Problem zu lösen und Wasserleitungen bis an die Parzellen der Bewohner zu legen.